

regt, hiermit bloss zu ihrer Beruhigung, dass sie glücklich in ihrem Vaterlande angelangt sind, und in der Stille eines ländlichen Lebens die Annehmlichkeiten wieder gefunden haben, deren Verlust sie so tief betrauertten. Nicht ohne viele Thränen vermochten wir von einander zu scheiden. Die Unfälle, die wir gemeinschaftlich erduldet, bildeten zwischen unsern Herzen unauflösliche Bande, so wie wir denn auch seit langer Zeit gewohnt waren, uns als Verwandte zu betrachten.



Zwei und zwanzigstes Kapitel.

Welchen Personen Georg auf Ile-de-France begegnete.

Ich reiste mit Paskals Schiffe ab, und sah mich nicht ohne Schrecken zum zweiten Male der Gewalt eines Elements preisgegeben, welches mir schon so viel Unheil gebracht. Wir hatten einige Mühe, das Vorgebirge der guten Hoffnung zu umsegeln, welches man sonst, wegen der mit dieser Fahrt verbundenen Gefahren, das Vorgebirg der Qualen nannte. Die Ueberfahrt von da nach Ile-de-France legten wir aber in wenigen Tagen zurück. Trotz der scharfen Lehren, die mir die Vorsehung gegeben, und trotz des Beispiels Hastendorfs regte sich in meinem Herzen doch noch ein Rest von Ehrsucht, als ich dieses Land betrat, wohin ich mich vom Glücke berufen glaubte,